

Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

Selbstbestimmt leben – selbstbestimmt sterben?

Frauenkonferenz zum Umgang mit Sterbewünschen zwischen Autonomie und Angewiesenheit

Montag, 30.10.2023 - Dienstag, 31.10.2023, B 22

TAGUNGSSTÄTTE SOEST

Über das Ende des eigenen Lebens selbst entscheiden und einen Anspruch auf Suizidbeihilfe haben – das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes im Februar 2020 hat dies als grundrechtlich geschütztes Recht festgelegt. Damit ist eine breite und kontroverse Diskussion in Gang gesetzt worden: Wie ist diese Autonomie in Bezug auf ein selbstgewähltes Lebensende zu verbinden mit dem jüdischen und christlichen Glauben, in dem das Leben als von Gott geschenkt verstanden wird und daher nicht vom Menschen zu beenden ist? Inwieweit kann eine gut aufgestellte palliative Sterbebegleitung eine Alternative zur Suizidbeihilfe sein? Wie kann die Freiverantwortlichkeit einer Entscheidung zum Suizid sichergestellt und vor Fremdeinflussnahme oder gar Missbrauch durch andere geschützt werden? Und wie kann die neue Gesetzeslage umgesetzt werden – im persönlichen Umfeld wie auch als Verantwortliche in einer Pflegeeinrichtung?

Dem großen Gesprächsbedarf zu diesem schwierigen, wichtigen und existentiellen Thema wird in dieser Konferenz Raum gegeben in Vorträgen, Gruppenarbeit und Plenumsgesprächen. Dabei wird es um eine Klärung der Begrifflichkeiten zum Thema Sterbehilfe gehen, es werden ethische Orientierungslinien gezogen und die rechtlichen Rahmenbedingungen nahegebracht. Theologische und seelsorgliche Aspekte und grundlegende Handlungsempfehlungen werden vermittelt.

Ziel ist es, einen vielfältigen Einblick in den Bereich des selbstbestimmten Sterbens zu bekommen, um einen eigenen Standpunkt in der Diskussion um den assistierten Suizid zu finden und sensibel für die Problematiken zu werden, die in der Selbstbestimmung über den Tod liegen können.

Zielgruppe	Frauen
Kosten	189,00 € inkl. Kost und Logis im Einzelzimmer Standard; 159,00 € für Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen einschließlich Kost & Logi im Einzelzimmer Standard; 50,00 € für Vorstandsmitglieder des Landesverbandes und der Bezirks-, Stadt- und Synodalverbände einschließlich Kost & Logi im Einzelzimmer Standard
Verantwortlich	PfarrerIn Lindtraut Belthle-Drury Bildungsreferentin
Leitung	Birgit Reiche M.A. Diakonienmanagement, Leitende Pfarrerin Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.
Referent*innen	Prof. Dr. Dr. Sigrid Graumann Rektorin der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Mitglied im Deutschen Ethikrat Angelika Köster Dipl. Päd., Supervisorin/Coach M.A., Einrichtungsleitung Christliches Hospiz für den Kreis Soest Anika Prüßing Pfarrerin, Forschungsvorhaben zu Gemeindeseelsorge und assistiertem Suizid am Lehrstuhl von Prof. Dr. Traugott Roser

PROGRAMM

Montag, 30.10.2023

bis 14:00 Uhr	Anreise, Stehkafee
14:00 – 14:15 Uhr	Begrüßung, Organisatorisches
14:15 – 15:00 Uhr	Hinführung zum Thema, Klärung von Begrifflichkeiten
15:00 – 16:30 Uhr	Selbstbestimmtes Sterben – Herausforderungen der Liberalisierung der Beihilfe zur Selbsttötung Vortrag und Gruppenarbeit anhand von Fallbeispielen Prof. Dr. Dr. Sigrid Graumann, Bochum
16:30 – 17:00 Uhr	Pause
17:00 – 18:00 Uhr	Aus der Praxis: Umgang mit Sterbewünschen im Hospiz Angelika Köster, Soest
18:00 – 19:00 Uhr	Abendessen
19:00 – 19:45 Uhr	Klärung von Arbeitsfragen
20:00 – 21:30 Uhr	„Wenn ich einmal soll scheiden...“ Sterben und Tod in Literatur und Liedgut
21:30 Uhr	Abendsegen

Dienstag, 31.10.2023

08:00 – 09:00 Uhr	Frühstück
09:00 – 09:15 Uhr	Morgen-Impuls
09:15 – 10:45 Uhr	„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen“ (Psalm 90,12) – Spurensuche zu Leben, Sterben und Tod in biblischen Texten PfarrerIn Birgit Reiche, Soest
10:45 – 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 – 12:30 Uhr	Sterbewünsche und assistierter Suizid im kirchengemeindlichen und diakonischen Kontext – Gedanken aus seelsorglicher Perspektive für Betroffene, An- und Zugehörige Vortrag und Gruppenarbeit PfarrerIn Anika Prüßing, Werl
12:30 – 13:15 Uhr	Mittagessen
13:15 – 14:45 Uhr	Selbstbestimmtes Sterben - Den eigenen Standpunkt finden beim Themenbereich Assistierter Suizid und Sterbewünsche Gruppenarbeit mit Aussprache im Plenum
14:45 – 15:00 Uhr	Auswertung der Tagung Abschluss

TEILNAHME-BEDINGUNGEN

Anmeldung

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. | Sylvia Pittke
Feldmühlenweg 19 | 59494 Soest | Fax 02921 371 236
pittke@frauenhilfe-westfalen.de | www.frauenhilfe-bildung.de

Schriftlich per Post, E-Mail oder Fax ist Ihre Anmeldung verbindlich und verpflichtet zur Zahlung. Ist der Kurs ausgebucht oder findet er nicht statt, erhalten Sie eine Benachrichtigung und ggf. eine Rückerstattung. Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie unter www.frauenhilfe-bildung.de finden.

Information (Mo – Fr: 09:00 – 12:00 Uhr)
PfarrerIn Lindtraut Belthle-Drury, 02921 371 232

Kosten

Kosten wie ausgeschrieben.
Sie erhalten eine Rechnung.

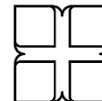
Stornierung

Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig schriftlich ab. Bei kurzfristigen Absagen werden Ausfallgebühren erhoben: 14 bis zu 9 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Ausfallgebühr 50 % der angegebenen Kosten, 8 bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn 75 %, bei Abmeldung am Veranstaltungstag 100 %.

Tagungsort

TAGUNGSSTÄTTE SOEST | Feldmühlenweg 15
59494 Soest | www.tagungsstaette-soest.de
Tel. 02921 371 280

Hinweis: Während der Veranstaltung werden ggf. Fotos/Screenshots zur Nutzung in der Öffentlichkeitsarbeit erstellt. Weisen Sie uns zu Beginn der Veranstaltung darauf hin, wenn Sie nicht einverstanden sind.



An:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. | Sylvia Pittke | Feldmühlenweg 19 | 59494 Soest | Fax 02921 371 236 | pittke@frauenhilfe-westfalen.de

Selbstbestimmt leben – selbstbestimmt sterben?

Frauenkonferenz zum Umgang mit Sterbewünschen zwischen Autonomie und Angewiesenheit, 30. - 31.10.2023, B 22

Ich melde mich kostenpflichtig an.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Geb.-Datum

Sonderkostform

- Mitglied der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. (EFHIW)
- Vorstandmitglied des Landesverbandes oder eines Bezirks-, Stadt- und Synodalverbandes der EFHIW
- Kein Mitglied der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.

- Ich stimme zu, dass meine Daten veranstaltungsbezogen elektronisch erfasst und gespeichert und für die Zusendung von Veranstaltungsinformationen der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. verwendet werden. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift